Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera

Band: 76=96 (1930)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Preisaufgaben der Schweizerischen Offiziersgesellschaft für das Jahr 1930 = Concours de Travaux, avec prix, de la Société Suisse des Officiers pour l'année 1930 = Concorso di Lavori a premio indetto dalla Società degli Ufficiali per l'anno 1930

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

roten Armee. In der Ausführung unseres Fünfjahrplanes müssen wir uns bemühen, unsere militärische Kraft auszubauen.... Unsere Offz. und unsere stehende Armee schreiten an der Spitze unserer sozialist. Organisationen. Sie sind in ausgezeichneter Verfassung und bereit für den Kampf. Unser Kriegsministerium hat das Offz.-Problem glänzend gelöst. In einem künftigen Kriege werden Flieger, die bei jedem Wetter fliegen können, die Artl. und chem. Waffen das entscheidende Wort sprechen. In allen diesen Richtungen ist die rote Armee heute schon stark genug, alle unsere voraussichtlichen Gegner zu schlagen. Hinter diesen Feinden stehen aber stärkere Industrien, und angesichts dieser Tatsache können wir mit dem Stand unserer Rüstungen noch nicht zufrieden sein. Der nächste Krieg wird durch die Arbeiter in den Fabriken, durch die Professoren in unseren Laboratorien und durch die Studenten unserer technischen Universitäten entschieden werden. Milit. Wochenblatt, 12. II. 1930.

Griechenland. Nach dem Wehrgesetz ist jeder Grieche vom 20. bis 50. Lebensjahr zum Heeresdienst verpflichtet, sofern er nicht infolge körperlicher Unfähigkeit oder infolge Bestrafung wegen eines Verbrechens hieran gehindert ist. Dienst bei der Fahne 18 Monate bei allen Waffen. Zum freiwilligen zweijährigen Dienst im Heere werden (ihre sonstige Geeignetheit vorausgesetzt) Leute im Lebensalter von 18 bis 35 Jahren zugelassen.

A. N. a. Air F. Gaz., 14. XI. 1929.

Großbritannien. Das britische Kriegsministerium beschloß, den Stahlhelm als Bestandteil der Friedensausrüstung der Landstreitkräfte abzuschaffen, da er keinerlei Verwendung mehr finde. Oester. Wehrzeitung, 13. 1930.

Die *Hilfs-(Auxiliary-)Luftstreitkräfte*, die neuen Hilfsgeschwader werden in Newcastle, in der Grafschaft Middleex und in Northy-Riding aufgestellt. Das neue *Spezial-Reservegeschwader* (Nr. 501, Bombengeschwader wird in Frilton bei Bristol stationiert. Den Hilfgeschwadern — durchwegs Tagesbombengeschwader — wir künftig eine größere Rolle im Rahmen der Landesluftverteidigung zufallen. Allerdings fehlen dann am aufgestellten Programm noch die Kampf- und Nachtbombengeschwader, deren Aufgaben durch Hilfsgeschwader nicht zu lösen sind. Die Hilfsluftstreitkräfte werden jetzt mit „Warpiti"-Flgzn. mit Bristol-„Jupiter"-Motoren ausgestattet, Ganzmetall-Flgze. von weit besserer Bauart als der alte „D. H. 9 a". Eine Unterweisung des Personals in dem neuen Material hat diesen Sommer stattgefunden. Das Glasgow-Geschwader erhält als erstes die neuen Flgzge., die anderen Geschwader nach Fertigstellung der Flgzge. Daily Telegraph, 2. II. 1930.

Hauptmann i. G. *Karl Brunner.*

Preisaufgaben der Schweizerischen Offiziersgesellschaft für das Jahr 1930.

Der Zentralvorstand ist angefragt worden, ob es zulässig sei, daß *mehrere Mitglieder der S. O. G. gemeinsam* eine Preisaufgabe bearbeiten und deren Lösung einreichen. Er hat diese Frage *bejaht* und verfügt:

1. Auch in diesem Falle dürfen die Namen der Verfasser in den Manuskripten nicht angegeben sein, sondern nur ein „Motto".
2. In einem verschlossenen, ebenfalls mit dem „Motto" bezeichneten Umschlag ist anzugeben:
   „Gruppe von .....*)-Offizieren, bestehend aus .....**)".

*) Truppengattung. **) Grad, Name u. Adresse der Gruppen-Teilnehmer.

3. Es ist Sache der Gruppen-Teilnehmer, den ihrer Arbeit allenfalls zugesprochenen Preis unter sich zu verteilen.

St. Gallen, den 15. März 1930.

Für den Zentralvorstand der S. O. G.:

Der Präsident: *Heitz*, Oberst. Der Sekretär: *Huber*, Major.

Concours de Travaux, avec prix, de la Société Suisse des Officiers pour l'année 1930.

On a demandé au Comité central s'il était admissible que *plusieurs membres de la S. S. O.* travaillent *ensemble* une question et en présentent la solution. Le Comité a répondu que *oui* et a décidé ce qui suit:

1. Dans ce cas aussi, le manuscrit ne doit pas contenir les noms des auteurs, mais seulement un « Motto ».
2. Dans un pli fermé, portant le même « Motto », on indiquera les auteurs comme suit:
   «groupe d'officiers .....*), composé de .....**).»
3. Les participants se répartiront à leur gré le prix qui leur sera éventuellement décerné.

Pour le Comité central de la S. S. O.:

Le Président: *Heitz*, Colonel. Le Secrétaire: *Huber*, Major.

*) Arme. **) Grade, nom et adresse des divers participants.

Concorso di Lavori a premio indetto dalla Società Svizzera degli Ufficiali per l'anno 1930.

Fu chiesto al Comitato Centrale se fosse ammissibile a *parecchi membri della S. S. U.* di eseguire in comune un concorso di lavori a premio ed inviarne la soluzione. Ha affermato di *si* e dispone che:

1⁰ Anche in questo caso i manoscritti non devono essere firmati dall'autore, ma contraddistinti con un « Motto ».

2⁰ In busta chiusa portante sopra lo stesso « Motto » verrà indicato: « Il Gruppo di ufficiali .....*) che si compone di .....**).»

3⁰ I partecipanti in gruppo dovranno dividersi fra di loro il premio che eventualmente sarà loro consegnato.

Per il Comitato Centrale della S. S. U.:

Il Presidente: *Heitz*, Colonnello. Il Segretario: *Huber*, Maggiore.

*) Arma. **) Grado, nome e indirizzo del partecipante in gruppo.

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
La réproduction du texte est autorisée à condition de mentionner le titre complet de la Revue.